

Gemeindezeitung

Marktgemeinde
VÖCKLAMARKT



Amtliche Mitteilung Postentgelt bar bezahlt An einen Haushalt

Inhalt

3/2006

Volksbegehren	2
Verkehrsüberwachung	2
Danke für den Einsatz	2
Aus unserem Pensionistenheim	3
Heimhilfeausbildung	3
Neues Landesgesetz	3
Geflügelpest-Risikoverordnung 2006	4
Gratulation an Mitarbeiter	4
Kindergarteneinschreibung	5
Pfadfindergruppe Vöcklamarkt	6
schatzis*kinderstube	6
Gesunde Gemeinde/Blutspendeaktionen	7
Veranstaltungen im März	8

M E S S E



2006

24. - 26. März

Mehrzweckhalle Vöcklamarkt

Öffnungszeiten: Freitag 13 - 18 Uhr, Samstag 9 - 18 Uhr, Sonntag 9 - 18 Uhr

Freitag 24.03.

ab 20:00 Uhr

Tips

BAND

CONTEST 2006

Eröffnungsfeier

Freitag 18:30 Uhr

Samstag 25.03.

ab 20:00 Uhr

Tips

BAND

CONTEST 2006

Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 16.03.2006 19:00 Uhr; Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen.

Bauverhandlung: Termin noch nicht bekannt - Anfragen an Herrn Eder, Tel. 2655-20

Rechtsberatung: Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 02.03.2006 um 17:00 Uhr am Gemeindeamt. Anmeldung bei AL Wiesinger, Tel. 2655-12

Mutterberatung: Dienstag, 28.03.2006, 8:30 Uhr im Pensionistenheim

Sprechtage Gebietskrankenkasse: Dienstag, 14.03.2006, 9:50 - 10:20 Uhr, Pensionistenheim

**Termine
im März**

Neues Landesgesetz

für Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften für Heizungsanlagen und Brennstofflagerung - gilt seit 1.2.2006 für alle Heizungsanlagen, ausgenommen Gas, in denen feste oder flüssige Brennstoffe verfeuert werden.

Dieses Gesetz regelt:

- Anforderungen an Brennstoffe, wie z.B. Schwefelgehalt oder Feuchtigkeit
- Die Aufstellung von Feuerungsanlagen, z.B. gelten die Heizraumbestimmungen nun für alle Feuerungsanlagen. Ausnahmen sind z.B. Kachelöfen oder Etagenkessel bis 15 KW, wobei auch hier auf Abstände zu brennbaren Teilen oder Verbrennungsluft zu achten ist.
- Anforderungen an Heizräume, Aufstellungsräume und Schleusenräume
- Den Betrieb und die Instandhaltung von Feuerungsanlagen, sowie Emissionsgrenzwerte und Abgasverluste, Inbetriebnahme, Abnahmebefund und die wiederkehrende Überprüfung

Emissionsgrenzwerte:

Bei festen Brennstoffen, händisch beschickt max. Co 3500mg/m³ unter 50 KW Heizleistung, automatisch beschickt max. Co 1500mg/m³, von 50 - 400 KW max. 800mg/m³, außerdem ist über 50 KW auch Staub und NOX zu messen.

Bei Heizöl extra leicht bis 50 KW Heizleistung max. Rußzahl 1, max. Co 100mg/m³, von 50 - 1000 KW zusätzlich NOX max. 150mg/m³, der Abgasverlust darf max. 10 % betragen.

Abnahme und wiederkehrende Prüfung

Jeder Wärmeerzeuger ist gemäß § 22 OÖ Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz einer Abnahme, bzw. einer wiederkehrenden Prüfung zu unterziehen. Von 15 - 50 KW alle 2 Jahre, über 50 KW jährlich. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Prüfbefund, welcher als Anhang in diesem Gesetz vorhanden ist, festzuhalten.

Überprüfungsberechtigte sind: Rauchfangkehrer, Heizungsbauer und Installateure, Ziviltechniker und sonst. Gewerbetreibende mit einschlägiger Gewerbeberechtigung, sofern ihnen vom Land OÖ eine Prüfnummer zugeteilt wurde.

Brennstofflagerung:

Bei der Brennstofflagerung sind bei Einhaltung der Mindestabstände bzw. der Lagermengen auch Erleichterungen vorgesehen. So darf auch im

Heizraum Brennstoff gelagert werden, z.B. Heizöl extra leicht bis max. 5000 l in geeigneten Behältern, Pellets in Vorratsbehältern oder Stückholz bis max. 15 m³, wenn der Heizkessel unter 50 KW Wärmeleistung hat.

Übergangsbestimmungen für bestehende Anlagen

“Rechtmäßig” bestehende Feuerungsanlagen müssen der neuen Verordnung in spätestens 5 Jahren entsprechen, z.B. einwandige Lagerbehälter für Heizöl ohne Auffangwanne sind ab diesem Zeitpunkt unzulässig. Die Messpflicht gilt per sofort, jedoch dürfen Feuerungsanlagen, deren Abgaswerte die im Gesetz vorgesehenen um nicht mehr als 50 % überschreiten, noch max. 8 Jahre weiterverwendet werden.

Dies ist nur ein zusammen gefaßter Auszug der neuen Vorschriften.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Leopold Meister unter der Tel.Nr. 07682/6643 zur Verfügung.

Verhinderung der Einschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel;

Maßnahmen für Geflügel- und Vogelhalter

Vom Tierhalter sind als Haustiere gehaltene Vögel (Hühner, Perlhühner, Wachteln, Puten, Enten, Gänse, Fasane, Rebhühner, Tauben u. Laufvögel) dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist.

Auch die Meldepflicht für die Haltung von Geflügel und anderen Vögeln bleibt weiter aufrecht.

Diese Verordnung des Bundesministerium bleibt vorerst bis 30. April 2006 aufrecht.

Wir gratulieren

Mit Auszeichnung haben die am Gemeindeamt beschäftigten Verwaltungsassistenten **Carina Lehner** und **Mario Fellner** die Berufsschule abgeschlossen.



Jujitsu - Fitness & Selbstverteidigung

- Eine asiatische Kampfkunst, ähnlich Judo u. Karate
- fördert Kondition, Gleichgewicht u. Beweglichkeit
- für mehr Selbstbewusstsein u. sicheres Auftreten
- trainiert wird im Judo-Anzug (zu Beginn Trainingsanzug)
- Teilnahme ab 16 Jahren

Ort: Turnsaal der Hauptschule

Beginn: Mittwoch, 8. März 2006, 19:00 Uhr

Dauer: 15 Doppelstunden

Kosten: □ 75,-

Leitung: Mag. Stefan Krichbaum, Physiotherapeut,
Tel.: 07682/20079 oder 0699/88782615

Gesund abnehmen mit Schüssler Mineralsalzen

Vortragende: Heidi Ehrenleitner, Mineralstoffberaterin

Mag. Eva Kahrer, Apothekerin

Zeit: Montag, 20. März 2006, 19:30 Uhr

Ort: Gasthaus Rauchenschwandner

Kosten: □ 2,-

Feldenkraiskurs

Bewusstheit durch Bewegung

Feldkraislektionen sind für Menschen jeden Alters geeignet, die ihre Beweglichkeit und Koordination verbessern möchten. Durch Veränderung der Bewegungsmuster können selbst chronische Beschwerden abklingen.

Referent: Manfred Tischler, Feldenkraislehrer u. gewerbl. Masseur

Kursort: schatzis*kinderstube, Gymnastikraum
Dr.-Scheiber Straße 2

Zeit: ab Mittwoch, 22. März 2006, 19:30 - 21:00 Uhr
8 Abende - □ 98,-, Decke u. warme Socken mitnehmen.

Anmeldung: VB Anton Zauner, Tel.: 07682/2880
oder Manfred Tischler, Tel.: 0676/6055289 oder 07662/3548

Positives Denken - Optimisten leben länger - WARUM?

Vortragende: Waltraud Hones

Zeit: Dienstag, 28. März 2006, 19:30

Ort: Gasthaus Rauchenschwandner

BLUT SPENDE AKTIONEN

Mittwoch 15. März 2006

12:00 - 19:00

in der Brauerei Zipf,
Musikprobenraum

Dienstag 28. März 2006

15:30 - 20:30

Mittwoch 29. März 2006

15:30 - 20:30

Donnerstag 30. März 2006

15:30 - 20:30 Uhr

in der Volksschule Vöcklamarkt

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Der Gesundheitstipp

Wickel, eine natürliche Art zu pflegen!

Die wohltuende Wirkung eines Wickels ist nicht nur auf der körperlichen Ebene, sondern auch auf der seelisch-geistigen Ebene spürbar.

Die Zubereitung, Anwendung und das Wirken lassen sich mit einem Zeitaufwand verbunden, der sich erfahrungsgemäß lohnt. Wickel geben uns die Möglichkeit, selbst etwas für unsere Gesundheit zu tun oder auch für unsere Kinder und Angehörigen.

Ein Wickel bewährt sich besonders bei:

- körperlichen Beschwerden, wie z.B. Grippe, Halsschmerzen, Muskelverspannungen, ...

- Wunsch nach Aufmerksamkeit: Das Verabreichen eines Wickels ist eine Form von Zuwendung. Kinder nehmen dieses Angebot sehr gerne an und genießen es besonders, wenn sich Mama länger als sonst ans Bett setzt und zuhört oder eine Geschichte erzählt, während der Wickel seine Wirkung tut.

Veranstaltungen im März

jeden Freitag von 8:00 - 13:00 Uhr
AM MARKTPLATZ IN VÖCKLAMARKT



Faschingsdienstag, 28. Februar 2006

Marktbereich

10:15 Uhr - Abmarsch mit Musikbegleitung aller Gruppen vom Kindergartenparkplatz Richtung Marktplatz u. wieder zurück zum Kindergarten. Tolle Kostüme gibt's zu bewundern - für allerlei Schabernack ist gesorgt!

Faschingsumzug



Das Kindergartenteam des Pfarrcaritas-Kindergartens freut sich über viele Zuschauer.

Mittwoch, 15. März 2006, 19:30 Uhr
schatzis*kinderstube

Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Timelkam lädt herzlich zu einem Bibel- u. Glaubenskurs unter dem Motto **“Bibeltreff mit Markus”** ein.

“Bibeltreff mit Markus”

Dieser Kurs ist ökumenisch offen!
Er findet 12 mal - einmal monatlich - in schatzis*kinderstube statt.

Pfarrerin Herma Teschke

Mittwoch, 22. März 2006, 19:30 Uhr
Pfarrsaal Vöcklamarkt

Bei diesem Elternabend werden folgende Punkte zum Thema gemacht.

Erwartungen an den Fernseher: Unterhaltung, Entspannung, Ablenkung, Information und Bildung.

Wie können wir unsere Kinder unterstützen, mit den Medienerlebnissen im Alltag zurecht zu kommen.

Referentin: Adelheid Stieger, Managementtrainerin, Kindergartenpädagogin

Eintritt: □ 3,-

Vortrag

“ Fernsehen -

Die Supernanny der Zukunft”

Fernsehen - ein Thema, das wohl in jeder Familie immer wieder Anlass zu Diskussionen ist.

Eine Veranstaltung des Pfarrcaritas-Kindergartens in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk.

Samstag, 25. März 2006, 9:00 - 17:00 Uhr
Pfarrsaal Vöcklamarkt

Großer Buchflohmarkt

mit Pfarrkaffee im Foyer

Osterreichischer Alpenverein Ortsgruppe Vöcklamarkt

Programm für März

Fr. 03.03.06	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Vöcklabruck
Sa. 11.03.06	KLEINER ANKOGEL (3.096 m) und ANLAUFTAL-Tauern von Mallnitz über Hannoverhaus nach Bockstein
Sa. 18.03.06	MANDLKOPF (2.439 m) - Radstädtertauern Aufstieg von Stockham (1.050 m) im Großarlal
Do. 30.03.06 -	Schihaupttour im GROSSGLOCKNERGEBIET
So. 02.04.06	Ausgangspunkt vom Lucknerhaus (1.920 m)

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, f.d.I.v.: AL Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11, Internet: www.voecklamarkt.ooe.gv.at - E-mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv.at, Druck: 1stcompany, 4870 Vöcklamarkt, Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellung- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt
Redaktionsschluss - Folge 04/2006: Mittwoch, 15. März 2006

Aus unserem Pensionistenheim

Claudia Hofinger absolvierte die Heimleiterausbildung

Am 16. Februar 2006 wurde im Redoutensaal des Landestheaters Linz an 13 Damen und Herren das Dekret zum Abschluss der Heimleiterausbildung überreicht.

Darunter war auch **Claudia Hofinger** aus Fornach, die seit 1989 im Pensionistenheim Vöcklamarkt als Pflegerin arbeitet.

Unter den prominenten Gästen waren Landesrat Josef Ackerl und der Präsident des österreichischen Dachverbandes der HeimleiterInnen, Mag. Johannes Wallner. Bürgermeister Anton Durchner und der Heimleiter unseres Pensionistenheimes Robert Hofwimmer nahmen ebenfalls an der Veranstaltung teil.

Das Motto des interessanten und unterhaltsamen Abends war: "In Würde Leben".

Claudia Hofinger war nach eigenen Aussagen von der zwei-jährigen Ausbildung begeistert. In dieser Zeit brachte sie auch viele Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit im Pensionistenheim Vöcklamarkt ein bzw. setzte diese in die Praxis um. Dies war auch das Thema ihrer umfassenden Projektarbeit zum Abschluss der Heimleiterausbildung.

Wir gratulieren herzlich



Landesrat Josef Ackerl bei der Dekretverleihung an Claudia Hofinger

Verkauf von Pflegebetten

Das Pensionistenheim Vöcklamarkt bietet Pflegebetten zum Verkauf an.

Die Betten sind mechanisch verstellbar und kosten □ 50,- pro Stück.

Interessenten wenden sich bitte an den Heimleiter, Herrn Robert Hofwimmer, Tel. 07682/6219.

Heimhilfeausbildung *der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ - Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit*

Berufsbild: Die Heimhilfe/der Heimhelfer unterstützt betreuungs- und hilfebedürftige Menschen aller Altersstufen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens zu Hause.

Aufgaben:

Unterstützung bei der Weiterführung des Haushaltes.
Unterstützung bei der Erhaltung und Förderung des körperlichen Wohlbefindens.

Sicherung sozialer Grundbedürfnisse durch Aufrechterhaltung und Förderung der Selbständigkeit.
Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Sozial- u. Gesundheitsbereich.

Voraussetzungen:

Vollendetes 17. Lebensjahr
Gesundheitliche Eignung
Verlässlichkeit
Positives Aufnahmeverfahren
Die Ausbildung umfasst 200 UE Theorie und 200 Stunden Praktikum.

Ausbildungsbeginn: 15.3.2006

Ausbildungsort: Vöcklabruck

Schultage: Mittwoch und Freitag

Schulungszeiten: von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:30 - 17:30 Uhr

Kosten: □ 45,- Lernunterlagen

□ 7,- Einschreibgebühr

Information und Anmeldung:

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Irene Junghuber, Tel.Nr. 0732/73169415, Fax:
0732/73169422

E-mail: irene.junghuber@ooe.gv.at

Tagesmutter - Ausbildung

Haben Sie Lust Tagesmutter zu werden?

Die Kinderbetreuung zu Hause verlangt von den Tagesmüttern viel Einsatz und Engagement. Interessentinnen werden auf ihren Beruf als Tagesmutter in einem Ausbildungskurs im BFI Vöcklabruck sehr gut vorbereitet. Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ. ermöglicht Ihnen einen Arbeitsplatz zu Hause mit Anstellung, das heißt Sie haben eine Pensions- u. Sozialversicherung.

Rufen Sie uns an:

Aktion Tagesmütter OÖ

4840 Vöcklabruck, Vorstadt 9, Tel. 07672/27900

Der nächste Ausbildungskurs in Vöcklabruck beginnt im September 2006.

VOLKSBEGEHREN "Österreich bleib frei!"

Das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren "Österreich bleib frei!" findet vom **06. bis 13. März 2006** statt.

Eintragungsberechtigt sind alle Österreicher, die mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums das 18. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1988 und Ältere), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag, 30. Jänner 2006, in Vöcklamarkt mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Ausgenommen sind jene Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben (die Unterstützungserklärung zählt als gültige Unterschrift!).

Stimmberechtigte, die sich voraussichtlich während des Eintragungszeitraumes in einer anderen Gemeinde aufhalten werden, können eine Stimmkarte bis zum Freitag, den 10. März 2006, beantragen.

Der Gesetzestext für das Volksbegehren kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

Eintragungsort ist das Marktgemeindeamt Vöcklamarkt, Zimmer 3.

Eintragungen können an folgenden Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag	06. März 2006	8 bis 16 Uhr
Dienstag	07. März 2006	8 bis 20 Uhr
Mittwoch	08. März 2006	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	09. März 2006	8 bis 20 Uhr
Freitag	10. März 2006	8 bis 16 Uhr
Samstag	11. März 2006	8 bis 12 Uhr
Sonntag	12. März 2006	8 bis 12 Uhr
Montag	13. März 2006	8 bis 16 Uhr

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Bearbeiterinnen im Melde- und Wahlamt, Frau Johanna Redlinger, Tel: 2655-21, Frau Sladjana Nikolic, Tel.: 2655-22 oder Frau Carina Lehner, Tel. 2655-23.

Der OÖ Zivilschutzverband informiert:

Versicherungsaktion für private Schneeschaufler als Zivile Helfer

Der OÖ Zivilschutzverband als Sicherheitsorganisation sorgt für Lösungen.

Ab sofort können private Schneeschaufler Zivile Helfer werden und sind damit Unfall versichert.

Anmeldungen werden am Gemeindeamt entgegen genommen und schon genießt man den Unfallversicherungsschutz für privates Schnee-

schaufeln im Sinne von Nachbarschaftshilfe bei gefährdeten Objekten.

Der Versicherungsschutz ist kostenlos und basiert ausschließlich auf einer Anmeldung als Ziviler Helfer.

Weitere Verpflichtungen sind damit nicht verbunden.

A C H T U N G !

Künftig verstärkte Verkehrsüberwachung

Das vorschriftswidrige Parken im Ortsgebiet von Vöcklamarkt nimmt immer mehr überhand!

Da es dadurch zu massiven Verkehrsbehinderungen kommt wird in Zukunft diesem Missstand durch vermehrte Kontrollen entgegen gewirkt.

Im Besonderen

- der Kreuzungsbereich bei der Apotheke
- im Bereich Pfarrhof/Trafik Ehrenleitner
- entlang der Kirchenmauer
- im Bereich ehem. Raumausstatter Stüger

Grundsätzlich ist so zu parken, dass im Ortsgebiet zwei Fahrstreifen frei bleiben!

Gleichzeitig wird auch eine vermehrte Überwachung der Kurzparkzonen erfolgen.

DANKE für den Einsatz

- An die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde und privaten Schneeräumdienste, die Mitte Februar während der starken Schneefälle rund um die Uhr im Einsatz waren.

- Ein besonderer Dank gilt auch den Freiwilligen Feuerwehren und vielen freiwilligen Helfern, die einsturzgefährdete Dächer von den Schneelasten befreit haben.



Kindergarteneinschreibung im Pfarrcaritaskindergarten

Kindergartenjahr 2006/07

Mittwoch, 8. März 2006, 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 9. März 2006, 16:00 - 17:30 Uhr

**Am Mittwoch ist zugleich "Tag der offenen Tür"
mit zahlreichen Angeboten für die Kinder**

Im Kindergartenjahr 2006/07 planen wir erstmals eine alterserweiterte Gruppe zu führen. Das heißt, dass in dieser Gruppe auch Kinder unter 3 Jahren mit einer zusätzlichen Kindergartenpädagogin betreut werden.

Es können somit auch Kinder zwischen 2 und 3 Jahren angemeldet werden.

Weiters wird in unserem Kindergarten auch eine Gruppe als Integrationsgruppe geführt.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfkarte
- Kontonummer u. Bankverbindung



KOMM ZU UNS IN DEN KINDERGARTEN

DA WARTET AUF DICH:

- * Ein 5000 m² neuer Natur- u. Erlebnisspielplatz
- * Kindergartenräume mit zeitgemäßer Ausstattung
- * Eigene Kinderbibliothek
- * Großzügige zusätzliche Raumangebote
- * ein sehr engagiertes Kindergartenteam



*Sage es mir,
und ich werde es vergessen,
erkläre es mir,
und ich werde mich daran erinnern,
lasse es mich tun,
und ich werde es verstehen.*

Pfadfindergruppe Vöcklamarkt

□ **1.282,- für den**

Pfarrcaritas-Kindergarten

Dieses großartige Ergebnis brachte zu Weihnachten die Friedenslicht-Aktion der Pfadfindergruppe Vöcklamarkt, die sich für die gute Aufnahme und Spendenfreudigkeit bei der Gemeindebevölkerung recht herzlich bedankt.

Bei der kürzlich erfolgten Übergabe sprach Eduard Gruber über den humanitären Auftrag der weltweiten Pfadfinderorganisation im Allgemeinen und über die "Gute Tat" der Friedenslicht-Aktion unserer Gruppe im Besonderen. Er bedankte sich bei den kleinen und großen Helfern für ihren jährlichen Einsatz am Heiligen Abend, an dem sie das Friedenslicht in die Häuser und damit in die Herzen unserer Mitbürger bringen.

Kindergartenleiterin Gabi Seyringer bedankte sich für den hohen Spendenbetrag, der für die Fertigstellung des Spielplatzes verwendet wird.



Kleine u. große Helfer der Pfadis bei der Scheckübergabe an den Kindergarten.

schatzis*kinderstube

Kinderspielgruppe

jeden Dienstag von 8 - 11 Uhr
mit Barbara



**Spiegel - Mutter
- Vater - Kind
Spielgruppe**

für Kinder von 1 - 2

jeden 2. Dienstag von 15:00 - 16:30 Uhr
mit Nicole

für Kinder von 2 - 4

jeden Mittwoch von 15 - 17 Uhr
jeden 2. Donnerstag von 8:45 - 10:15 Uhr
mit Angela

Rendez-vous en francais avec les enfants

Französisch Treff für Eltern und Kind

jeden 2. Montag von 9 - 10 Uhr mit Barbara
Block 8 x - Kosten: □ 40,- ab 6. März

Hausball in schatzis*kinderstube

Faschingmontag 14:30 - 17:00 Uhr

Komm' verkleidet - wir freuen uns auf dich!
Schatzis*Kinder frei! Besucher □ 3,-

Anmeldungen für alle Veranstaltungen erforderlich,
Tel.Nr. 07682/3480



Das Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebacke Eltern

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-) Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent Franz Hiesl hat der Katholische Familienverband in Kooperation mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich das "Oö. Familienpaket" neu aufgelegt.

Mit dem "Oö. Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Erstmals sind auch Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

*Sie erhalten das Oö. Familienpaket bei Ihrer **Wohnsitzgemeinde** gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.*